

ZUSAMMENFASSUNG

Der Pilot und der Passagier eines Flugzeugs vom Typ SNJ-3 wollten am 16.10.2024 vom Flugplatz Rääskälä in Loppi zu einem Flug starten. Das Flugzeug war kürzlich an einen neuen Eigentümer verkauft worden, und der Zweck des Fluges bestand darin, die Funktionsfähigkeit des Flugzeugs nach Wartungsarbeiten zu überprüfen.

Der Pilot startete um 12:05 Uhr von der Startbahn. Der Steigflug verlief normal, aber in einer Höhe von etwa 100 Metern, fiel der Motor des Flugzeugs aus. Der Pilot versuchte mit einer scharfen Rechtskurve zurück zum Flugplatz zu fliegen, um dort zu landen. Während des Kurvenflugs verlor das Flugzeug schnell an Höhe und stürzte etwa eine Minute nach dem Start auf den Boden. Sowohl der Pilot als auch der Passagier kamen bei dem Absturz ums Leben. Das Flugzeug wurde durch den Aufprall und den darauf folgenden Brand vollständig zerstört.

Die Untersuchung ergab, dass der Motor aufgrund einer eingeschränkten Kraftstoffzufuhr ausgegangen war. Das Flugzeug verfügte wahrscheinlich über das originale Kraftstofftank-Wahlventil, dessen Ventilschaft aus Kork gefertigt war. Der Ventilschaft war vermutlich im Laufe der Jahre brüchig geworden und schränkte den Kraftstofffluss zum Motor beim Start ein. Darüber hinaus wies das Gestänge zwischen dem Kraftstofftank-Wahlschalter und -ventil ein erhebliches Spiel auf, das die Fehlstellung des Ventilschafts ermöglicht hat. Infolgedessen hat sich der Vergaser leeren können und der Motor ging aus. Darüber hinaus war ein scharfer Kurvenflug zurück zur Landebahn aus geringer Höhe praktisch unmöglich erfolgreich durchzuführen.

Die Probleme mit dem Kraftstofftank-Wahlventil des SNJ-3-Flugzeugs waren der Hobbyflieger-Community zwar bekannt, aber es ist möglich, dass bei den Eigentümerwechseln des Flugzeugs nicht alles stilles Wissen über den Betrieb des Flugzeugs an den neuen Piloten des Unfallflugzeugs weitergegeben wurde. Die US-Luftfahrtbehörde hatte für diesen Flugzeugtyp eine freiwillige Modifikation genehmigt, durch die die Notwendigkeit eines Tankwechsels während des Fluges entfällt, indem die Treibstofftanks über eine Verbindungsleitung miteinander verbunden werden. Diese Modifikation war bei dem verunglückten Flugzeug nicht vorgenommen worden.

Das Unfalluntersuchungszentrum empfiehlt, dass die US-Luftfahrtbehörde (FAA) die Eigentümer und Betreiber dieses Flugzeugtyps über die Risiken im Zusammenhang mit der Alterung und dem Verschleiß des Kraftstofftank-Auswahlventils und des damit verbundenen Mechanismus sowie über die Möglichkeiten zu deren Beherrschung informiert.